



*Von links, hinten: Wolfgang Lembke, Fritz Piepenbring, Viktor Maslowski, Rudi Hornung, Dieter Wolber, Fritz Lauer, Jürgen Ortner, Theo Müller, Jürgen Schulte; vorne: Uli Rieder, Axel Balzer, Dietrich Möck, Hansi Beuter, Horst Wilms. Fotos: lim*

## „Männer der ersten Stunde“ trafen sich

Das 45. Neujahrsturnier der Böblinger Hockeyabteilung war nicht nur ein Treffpunkt der aktuellen Spieler. Auch die „Männer der ersten Stunde“ der SVB-Hockeyabteilung nutzten das Traditionsturnier am 4./5. Januar 2014 für ein Wiedersehen. Auf Initiative von Jürgen Ortner und Theo Müller kamen 14 frühere Teammitglieder zusammen. Sie alle gehörten zu den ersten Formationen, die nach Gründung der Hockeyabteilung im Mai 1968 die junge Böblinger Sparte im Punktspielverkehr zu etablieren begannen und auch bei den ersten Neujahrsturnieren mitmischten. Manche der heute zwischen 65 und 81 Jahren Senioren hatten sich in diesem Kreis schon seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen. Kein Wunder, dass die Gruppe erst einmal mehr mit sich selber beschäftigt war, Bilder und Erinnerungen austauschte und einfach viel zu erzählen hatte.



Aber natürlich nahmen die Veteranen auch die Gelegenheit wahr, ihre Nach-Nach-Nachfolger auf dem Spielfeld zu beobachten. Sie wurden Augenzeuge der 2:7-Niederlage der Böblinger Männermannschaft gegen den späteren Turniersieger TB Erlangen. Dass sich das Hockeyspiel, speziell in der Halle, ganz gehörig gegenüber den Zeiten zu Beginn der 70er-Jahre verändert hat, blieb den älteren Herrschaften natürlich nicht verborgen. Nahezu einhelliger Tenor

der Oldies: „Unser Sport ist zwar viel schneller und vor allem athletischer geworden, aber auch wir hatten früher schöne Spiele.“

Groß war am Ende vor allem die Freude bei den Initiatoren. „Klasse, dass wir so viele zusammen bekommen haben“, meinte Jürgen Ortner. Und Theo Müller war ganz eifrig dabei, Mailadressen und Telefonnummern der Beteiligten auf den neuesten Stand zu bringen. Schließlich sollen die frisch geknüpften Kontakte nicht gleich wieder einschlafen. „Da gibt es ja noch viele andere, die wir jetzt noch gar nicht erreicht haben“, will der mit 81 Jahren älteste der SVB-Hockeyveteranen die Gruppe möglichst noch erweitern.

*lim*



*Alte Fotos und viele Erinnerungen aus der „Mottenkiste“ ausgekramt.*